

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 6. November 2021 11:07

Zitat von karuna

Irgendwie makaber, Impfstoffherstelleraktien fallen, weil vielversprechendes Medikament auf den Markt kommt, das Krankenhouseinweisungen (hoffentlich!) vermindern wird:

<https://www.deraktionär.de/artikel/pharma...n-20240356.html>

Wobei ich auf wirksame Medikamente langfristig auch am meisten hoffe, aber kurzfristig (in diesem Winter) hilft nur Impfung. Ich las, dass selbst bei Zulassung erst einmal nur wenig Medikamente geliefert werden können (hilft also frühestens im nächsten Winter). Spätestens dann wird Covid-19 seinen Schrecken verlieren. (Deshalb versteh ich die Ungeduld und das Jammern, dass wird sich nie ändern, nicht. Aber gut, es kommt nur von Menschen, die warum auch immer, wenig informiert sind.)

(Ich hatte bereits mehrfach eine extrem eitrige Angina, zweimal wurden mir von verschiedenen Ärzten (es lagen zwei Jahre und 6000 km dazwischen), dass sie so etwas noch nie gesehen haben. Etwas Antibiotika und das Problem war gelöst. Früher hätte ich es vielleicht nicht überlebt.)

Ergänzung:

Ich kenne den Unterschied zwischen Viren und Bakterien. Das Beispiel gilt für wirksame Medikamente. Aber selbst HIV ist inzwischen "unterdrückbar", die Betroffenen können dank Medikamenten weitgehend normal leben, dürfen sogar Sex ohne Gefahr für den Partner ausüben. Das war vor 30 Jahren auch nicht vorstellbar. Es geht aktuell nur um Überbrückung bis wirksame Medikamente auf dem Markt sind.